

SCHULORT AUSBILDUNGORT ARBEITSORT WOHNORT

[www.johanneum.ch](http://www.johanneum.ch)

**JOHANNEUM**  
Lebensraum für Menschen mit Behinderung



**Angehörigentag 24. Mai 2014**

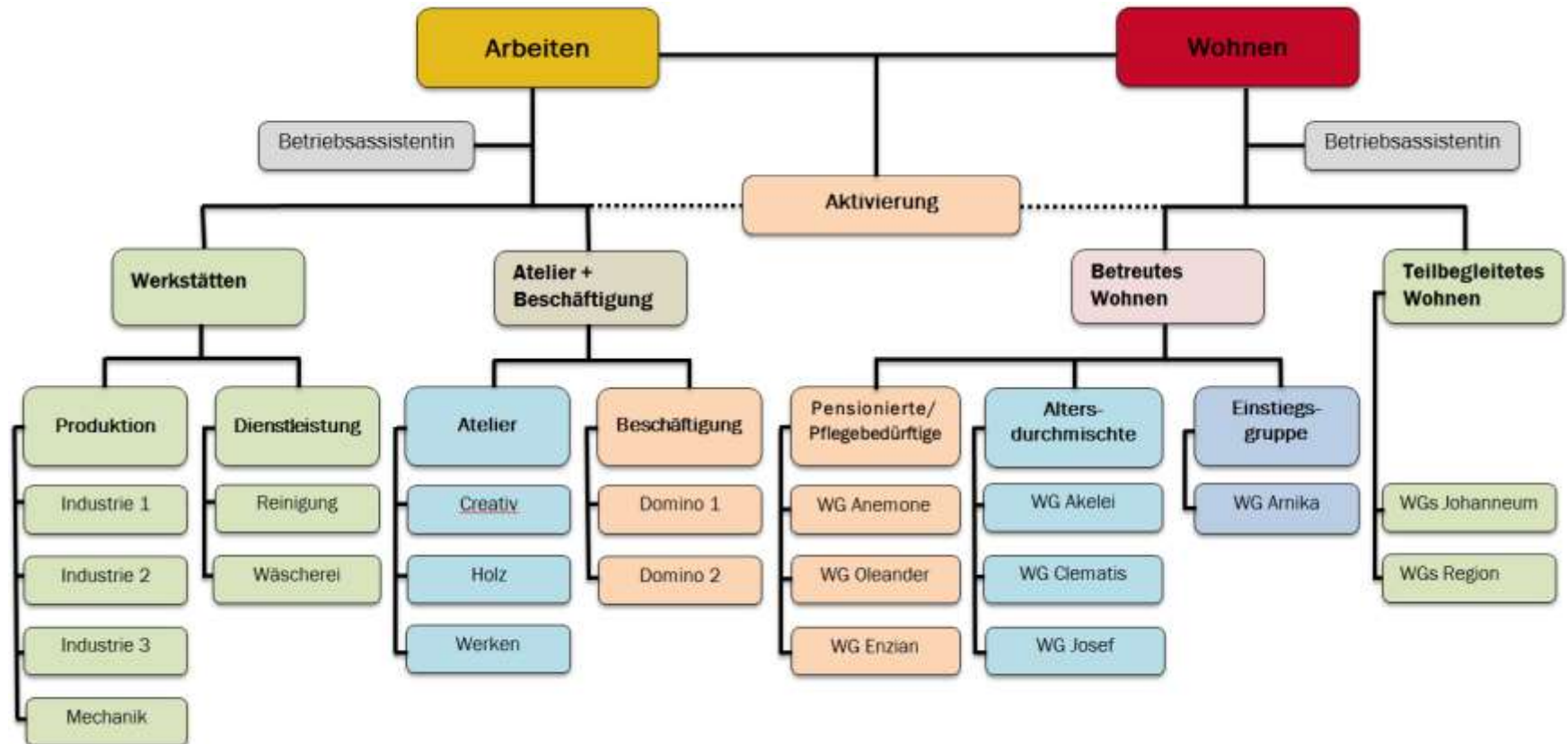
# Programm

## Zeitlicher Rahmen:

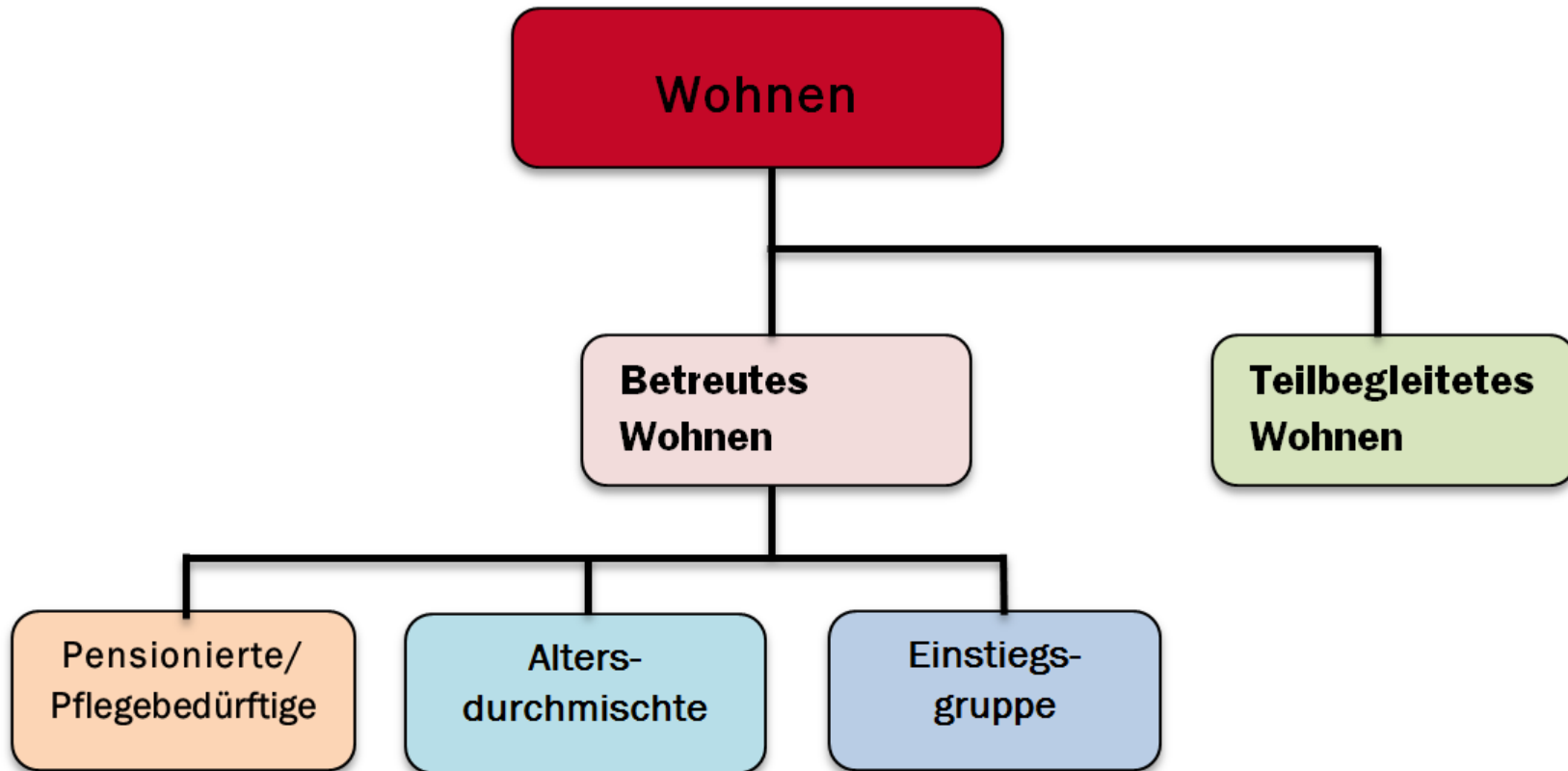
13:15	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begrüßung durch Abteilungsleiter Wohnen</li> </ul>	R. Betschart	im Domino
13:30 bis 14:00	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen der Abteilungsleitung über unsere neuen Angebote               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnformen</li> <li>- Werkstätten, Atelier, Beschäftigung, Aktivierung</li> </ul> </li> </ul>	R. Betschart F. Broger	Raum mit Bühne, Domino Erdgeschoss
14:00 bis 16:45	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen und Beratungen auf Fragen persönlicher Situationen der BewohnerInnen/ MitarbeiterInnen</li> </ul>	R. Betschart F. Broger G. Rümmler	Im Foyer Domino Erdgeschoss
14:00 bis 16:45	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besuch der Angehörigen unter Begleitung ihrer MitarbeiterInnen und BewohnerInnen nach freier Wahl auf Wohngruppe, Werkstätten, Ateliers, Beschäftigung, Aktivierung</li> </ul>	Mitarbeiter und Angehörige	Überall zugänglich
Ab 15:00	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besuch der Angehörigen unter Begleitung ihrer BewohnerInnen in den Wohnungen in Ebnet-Kappel</li> </ul>	Mitarbeiter und Angehörige	Begleitetes Wohnen Ebnet-Kappel

# Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

# Erwachsenenbereich 2014



# Angebot für jede Lebenslage



# Angebot für jede Lebenslage

## Einstiegs- gruppe

### Zielgruppe

- Junge Erwachsene ab 18 Jahren, die direkt aus der Schule oder nach einer „Ausbildung eintreten
- Junge Erwachsene bis ca. 30 Jahren, für die die passende Wohnform noch geklärt werden muss

### Platzangebot (Stand 4/2014)

- 12 Wohnplätze auf dem Johanneum Areal
- Reservezimmer
- Hinweis: Platzangebot wird nach Bedarf angepasst

# Angebot für jede Lebenslage

## Teilbegleitetes Wohnen

### Zielgruppe

- Bewohner, welche über lebenspraktische Grundfähigkeiten verfügen und ihre Freizeit zum Grossteil selber gestalten.
- Bewohner, bei denen eine selbständige Lebensführung angestrebt wird.

### Platzangebot (Stand 4/2014)

- Wohnungen auf dem Johanneum Areal oder in der Region
- 10 Wohnplätze
- Hinweis: Platzangebot wird nach Bedarf angepasst

# Angebot für jede Lebenslage

**Alters-  
durchmischte**

## Zielgruppe

- Erwachsene Bewohner bis zur Erreichung der Pensionierung
- Wohngruppen werden bewusst alters- und geschlechtsgemischt zusammengestellt
- Die Bewohner sind nur beschränkt selbständig und deshalb auf eine dauernde Betreuung angewiesen

## Platzangebot (Stand 4/2014)

- 35 Wohnplätze auf dem Johanneum Areal
- Reservezimmer
- Hinweis: Platzangebot wird nach Bedarf angepasst

# Angebot für jede Lebenslage

Pensionierte/  
Pflegebedürftige

## Zielgruppe

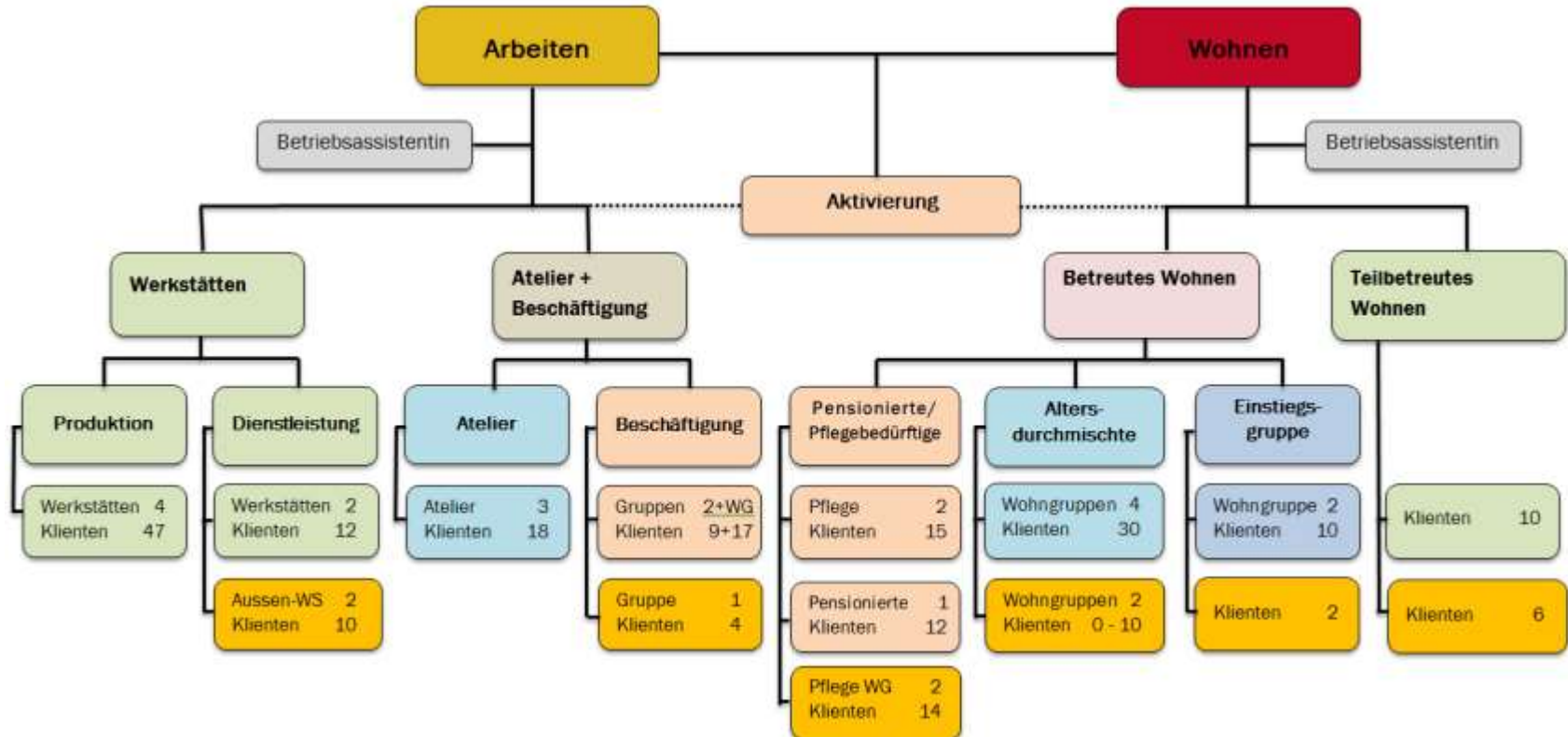
- Pensioniert oder pflegebedürftige Bewohner
- Auch sind die Pensionierte- und Pflegegruppen gedacht für Bewohner, die seit langem im Johanneum leben und das AHV Alter erreichen oder pflegebedürftig werden.
- Dieses Wohnangebot richtet sich auch an Bewohner, die bisher zu Hause oder in anderen Heimen wohnten. Die Aufnahme sollte vor dem Erreichen des AHV-Alters erfolgen.

## Platzangebot (Stand 4/2014)

- 27 Wohnplätze auf dem Johanneum Areal
- Reservezimmer
- Hinweis: Platzangebot wird nach Bedarf angepasst



# Erwachsenenbereich 2020

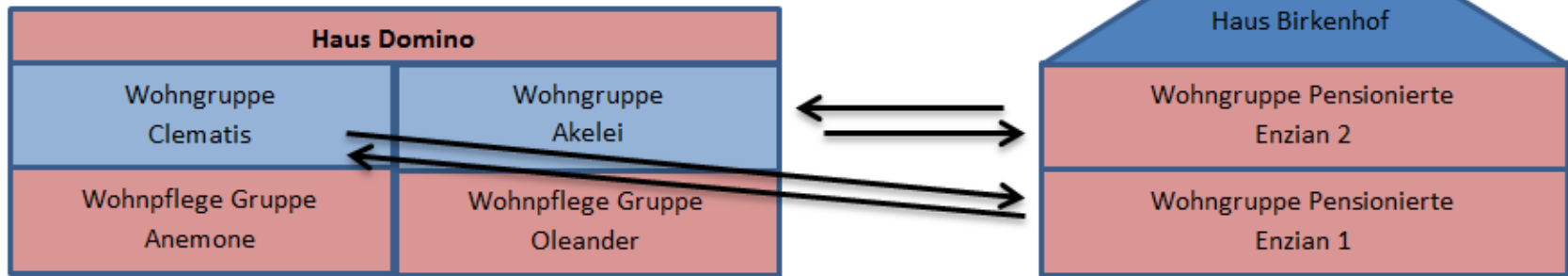


# Herausforderungen die sich uns stellen

- Die Altersstruktur der internen Bewohner macht einen Ausbau des Pflegebereichs in naher Zukunft notwendig.
- Wir sehen in Zukunft auch einen steigenden Bedarf an Wohnplätzen für ältere Bewohner aus der Region, die noch zu Hause wohnen und von ihren Eltern begleitet und betreut werden. Entsprechende Anfragen treffen sehr kurzfristig bei uns ein und sind meist dringend.
- Ferien-, Entlastungs- und Notfallplätze
- Erweiterung des Pflegeangebots auf drei Wohnpflegegruppen
- Erweiterung Angebot des Teilbegleiteten Wohnens, Umsetzung der Inklusion

# Geplanter Umzug Januar 2015

Umzug Birkenhof Enzian, Akelei und vier Bewohner von der WG Clematis



Nach dem Umzug Ende Januar 2015



# Tagesstrukturangebote bis **vor 2 Jahren**

<b>Produktion- und Dienstleistung</b>	<b>Ateliers</b>
---------------------------------------	-----------------

Wohnheim integrierte <b>Beschäftigung</b>
--

Gruppe Industrie 1	Gruppe Atelier Creativ
Gruppe Industrie 2	Gruppe Atelier Holz
Gruppe Industrie 3	
Gruppe Industrie 4	
Mech. Werkstatt	
Reinigungsgruppe	
Wäscherei	

<b>1 Gruppe im Domino</b> 4-5 Plätze Mit Aktivierungen wie Botengänge, Schwimmen, Turnen, Kugelbad, Snoezelen
--

**Keine** fließende Übergänge

# Gründe einer Neustrukturierung im Arbeiten

Das Johanneum hat eine mehr als 100-jährige Geschichte und so sind die darin lebenden Bewohner/-innen und Mitarbeiter/-innen auch älter geworden.

Zirka 1/3 aller Produktions- und Dienstleistungsmitarbeiter/-innen bauten durch Älterwerden an Ressourcen so ab, dass sich dies in ihrer Selbständigkeit, Fähigkeit und Mobilität abzeichnete.

Der Betreuungsanteil des Personals in den Produktions- und Dienstleistungs-Werkstätten wurde dadurch grösser, die agogische, persönliche Begleitung dieser Mitarbeiter/-innen sogar übergross.

Durch die grossen Unterschiede der Beeinträchtigungen von jüngeren zu älteren Mitarbeiter/-innen in den Produktions- und Dienstleistungs-Werkstätten war es schwierig, möglichst allen gerecht zu werden.

Eine Neustrukturierung, welche seit Januar 2013 umgesetzt wurde, kann im nachfolgenden Schema verfolgt werden.

# Tagesstrukturangebote – fließende Übergänge **jetzt**

<b>Produktion- und Dienstleistung</b>	<b>Ateliers</b>	<b>Beschäftigung</b>	<b>Pflege- und Pensionierten-Wohngruppen</b>
---------------------------------------	-----------------	----------------------	--

Gruppe Industrie 1	Creativ-Atelier	Gruppe Domino 1
Gruppe Industrie 2	Holz-Atelier	Gruppe Domino 2
Gruppe Industrie 3	Werk-Atelier	evtl. zukünftig weitere Gruppe
Mech. Werkstatt	evtl. zukünftig weitere Ateliers	

Reinigungsgruppe	<b>Aktivierungsangebote</b> • Gemütspflege mit Musik • Bewegung macht Freude • Kreativ aktiv • Singen u. Musizieren • Gedächtnistraining • Schwimmen • Turnen • Reiten • Tiergarten
Wäscherei	



**fließende Übergänge sind möglich**



# Hinweise zum obigen Schema der Neustrukturierung

- Leistungsfähigere Mitarbeiter/-innen sind in den Produktions- und Dienstleistungs-Werkstätten. (Betreuungsschlüssel 1 zu 8)
- Mitarbeiter/-innen mit grösserer Betreuungsintensität arbeiten ohne Terminvorgaben in den Ateliers mit täglichen Aktivierungsangeboten. Sie erarbeiten Eigenprodukte, welche an Märkten vom Johanneum angeboten werden. (Betreuungsschlüssel 1 zu 4 bis 5)
- Mitarbeiter mit intensiver Betreuung und sehr wenig Konzentrationsfähigkeit arbeiten in der Beschäftigung mit täglich wechselnden Aktivierungsangeboten. (Betreuungsschlüssel 1 zu 3)

# Zusammenfassend zur Neustrukturierung

Die Arbeitsplätze sind den verschiedenen Ressourcen der Mitarbeiter/-innen angepasst.

Mit dem Ressourcen-Abbau aber auch bei Ressourcen-Aufbau sind fließende Übergänge möglich.

So kann eine grösstmögliche Selbständigkeit erhalten bleiben.

Die Personalsituation an den einzelnen Arbeitsplätzen ist so der jeweiligen Betreuungsintensität angepasst.

Aktivierungen werden angeboten mit dem Ziel, die sozialen, emotionalen, körperlichen und geistigen Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern. So wird auch Selbständigkeit und Entscheidungsfreiheit möglichst lange noch ermöglicht.



## Hinweise zum Aktivierungs-Angebot

- Sie hilft nebst dem Arbeits- und Wohngruppenangebot den Lebensalltag vielfältig, individuell und sinnvoll zu strukturieren und eine hohe Lebensqualität bis ins Alter zu sichern.
- Die Aktivierungsangebote stehen den Mitarbeiter/-innen der Werkstätten, der Ateliers- und Beschäftigungsgruppen als auch den (Früh)Pensionären offen.
- Die Aktivierungen finden in den Ateliers und Beschäftigungsplätzen, in der Räumlichkeit der Aktivierung selber aber auch im Freien statt (Tiergarten, Reitstall, Thur-Inseli etc.).
- Die Mitarbeiter/-innen der Produktions- und Dienstleistungswerkstätten können in Absprache mit ihren Bezugspersonen während der Arbeitszeit wöchentlich Gruppenaktivitäten wie Baden, Turnen, Reiten, liturgische Feier etc. belegen.
- Aktivierungsangebote umfassen u.a. Gedächtnistraining, Snoezelen (Entspannung), Schwimmen, Gymnastik, Malen, Musizieren, Singen, Theater, Tanzen und Kochen.

## Organisatorisches

- Franz Broger Abteilungsleiter Arbeit
- Rudolf Betschart Abteilungsleiter Wohnen
- Gert Rümmler Sozialdienst

stehen während des ganzen Angehörigen-Tages für Fragen im Domino-Foyer zu Verfügung.

Transport zum Bahnhof, Abfahrtszeiten:

16.00,

16.20,

17.00

**Herzlichen Dank für Ihren Besuch im Johanneum!**